

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 8
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod
am 14.12.2005

Einrichtung einer Urnenwand auf dem Friedhof Wiesbaden-Naurod (SPD)

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten

für den Nauroder Friedhof eine **Urnenwand** zu konzipieren und dem Ortsbeirat eine entsprechende Planung vor zu legen.

Die traditionelle Grabpflege ist vielen Menschen in Naurod ein nachhaltiges Bedürfnis. Dem steht allerdings auch eine wachsende Gruppe von Personen gegenüber, die auf Grund unterschiedlicher Umstände zu einer regelmäßigen Grabpflege oder deren Organisation nicht oder nicht im vergleichbaren Umfang in der Lage ist.

Eine in vielen Friedhöfen und auch in Wiesbaden praktizierte Alternative zur Erdbestattung stellt die sogenannte Urnenwand dar. Hierbei handelt es sich um eine Bestattungsform mit geringem Pflegeaufwand. Die Urnenwand vermindert auch den Platzbedarf und stellt insofern für das Friedhofsmanagement eine Alternative zu einer Friedhofserweiterung dar.

Standortvorschläge der Fachverwaltung und des Verwaltungsstellenleiters sind seitlich des alten (unteren) Eingangs oder seitlich des friedhofseitigen Zugangs zum sog. Abraumplatz. Der Ortsbeirat hat in Wildsachsen eine Urnenwand besichtigt, die gestalterisch und funktional besonders ansprechend war.

Der Magistrat wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel noch in den Haushaltsplan 2006/2007 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 0031

Dem Antrag der SPD-Fraktion wird zugestimmt.

+

+

Verteiler:

Dezernat VII
z.d.V.

Nickel
Ortsvorsteher